SciServer

Entwicklung einer Serversoftware zur Verwaltung von wissenschaftlichen Daten

Jens Kapitza

November 2015

Gliederung

- 1 Einführung
- 2 Problemstellung und Lösungsansätze
- 3 Strukturen und Kommunikationsmuster im Lösungsansatz
- 4 Version 2.0
- 5 DEMO (interaktiv)

Thema

Wissenschaftliche Daten

- Sehr große Dateien
- Unbekannte Dateitypen
- Öffentlich, Lizenzen/Patente
- Sehr viele Dateien

Aktionen

- Anlegen
- Verwalten (Attribute, Schlagwörter)
- Verteilen
- Suchen

3/18

Gliederung

- 1 Einführung
- 2 Problemstellung und Lösungsansätze
 - Einführung
 - Cloud-Ansatz
 - "private Cloud"-Ansatz
 - Dokumenten Management System (DMS)
 - Peer-to-Peer Ansatz
- 3 Strukturen und Kommunikationsmuster im Lösungsansatz
- 4 Version 2.0
- 5 DEMO (interaktiv

4 / 18

Probleme

Betriebssysteme

- nicht einheitlich (Programme und Benutzerinterfacekonzepte)
- unterstützen nicht alles (Schlagwortbegrenzung, Dateigrößen)
- Protokolle weichen untereinander ab (Limitierungen HTTP)

Ziele

- Verwaltung und Suchen über Tags und Attribute
- Vorverarbeitung wie Prüfsummen, Filtervorgänge
- Benachrichtigungen
- Verteilen von Dateien

5/18

Anforderungen

- Plattform unabhängig
- Weboberfläche zum Suchen und Verwalten
- Einfach, einfach, einfach.

Java-Stack

- JSF, JMS, JPA, CDI
- JVM, Vorteil oder Nachteil?

Cloud-Ansatz

Möglichkeiten

- Dropbox
- Windows One Drive
- Google Drive, ...

Optionen

- Verteilung der Daten
- Zentrale Speicherung
- Weboberfläche und ggf. Client

Bedenken

- Rechtlich?
- Datenspeicherung?
- Unterstützung?
- Kosten?

- Informationen teilen?
- Informationen verwalten?
- Informationen suchen?
- Informationszugriff?

"private Cloud"-Ansatz

Möglichkeiten

- Owncloud
- Horde
- FTP, HTTP, NFS, ...

Optionen

- Verteilung der Daten (manuell)
- Zentrale Speicherung
- Weboberfläche meist keine Clients

Bedenken

- Rechtlich?
- Datenspeicherung?
- Unterstützung?
- Kosten?

- Informationen teilen?
- Informationen verwalten?
- Informationen suchen?
- Informationszugriff?

Jens Kapitza SciServer November 2015 8 / 18

Dokumenten Management System (DMS)

Möglichkeiten

- openKM
- Alfresco One

Optionen

- Verteilung der Daten
- Zentrale Speicherung
- Weboberfläche und spezielle Clients als Addon

Bedenken

- Rechtlich?
- Datenspeicherung?
- Unterstützung?
- Kosten?

- Informationen teilen?
- Informationen verwalten?
- Informationen suchen?
- Informationszugriff?

SciServer November 2015 9/18 Jens Kapitza

Peer-to-Peer Ansatz

Möglichkeiten

- Napster, ...
- SciServer

Optionen

- Verteilung der Daten
- Dezentrale Speicherung
- Weboberfläche und Agenten

Bedenken

- Rechtlich?
- Datenspeicherung?
- Unterstützung?
- Kosten?

- Informationen teilen?
- Informationen verwalten?
- Informationen suchen?
- Informationszugriff?

Gliederung

- 1 Einführung
- 2 Problemstellung und Lösungsansätze
- 3 Strukturen und Kommunikationsmuster im Lösungsansatz
 - Strukturen für Peers / Smart-Hosts / Proxys
 - Agenten im Peer-to-Peer
 - Systembefehle und Arbeiten mit Dateien
- 4 Version 2.0
- 5 DEMO (interaktiv

Strukturen

Client-Server Weboberfläche nutzt HTML und HTTP. Diese bindet Browser an.

Mailclient wird durch die "database" und den

Benachrichtigungen durch IMAP und SMTP angebunden.

Peer-to-Peer einfach: Jeder redet mit jedem und ist jedem anderem gleich gestellt.

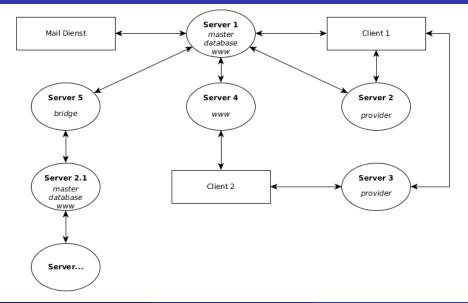
Aber: einzelne Peers erledigen als Agenten bestimmte Aufgaben.

Das System kann einfach wachsen, indem weitere Anwendungen gestartet werden.

Publish-Subscribe Kommunikation wird an alle angemeldeten Peers verteilt. vgl. Bus-System, Observer-Pattern, Vermittler

Jens Kapitza SciServer November 2015 12 / 18

Agenten im Peer-to-Peer



Jens Kapitza SciServer November 2015 13 / 18

Arbeiten mit Dateien

Java-Stack

Files, Path Zugriff auf die Informationen einer Datei

WatchService Überwachen der Änderungen in einem Ordner Aber: nicht wer die Änderung gemacht hat (Prozess), sondern nur, dass Änderungen passiert sind.

Prozesse Plattform unabhängig, Aber kaum Informationen über Prozesse 'generalisiert' möglich.

Netzwerk, JMS Nutzung von Javas interner Serialisierung.

Bibliotheken haben Memory-Leaks und Abstürze.

Jens Kapitza SciServer November 2015 14 / 18

TODOs

- Prozesse Möglichkeit bieten, auf Informationen der gestarteten Prozesse sowie deren Fortschritt zu verfolgen.
- Netzwerk Kommunikation anpassen auf SSH.
 Einen eigenen Server bereitstellen (mit Benutzer/Peer Verwaltung) unabhängig vom Betriebssystem.
 - Web Migration auf einen kleineren Webserver. Ein Applicationserver bietet mehr als die Anwendung brauch, jedoch ein einfacher Webcontainer zu wenig.

TODOs

WatchService Versuch herauszufinden welcher Prozess die Änderungen gemacht hat.

Bessere Benachrichtigungen.

Mail-Client Einen eigenen Agenten für Benachrichtigungen und Interaktion mit dem System schreiben.

Client-Anwendung Viele Funktionen können nicht ohne
Desktop-Anwendung ausgeführt werden, die
Sicherheitsbeschränkungen in HTML können je nach
Browser nur schwer umgangen werden. Das ist nicht
praktikabel! Daher ist eine Desktop-Anwendung besser
für einige Funktionen geeignet.

DEMO

- Starten des Master, Database, Provider und WWW
- Suchen einer Datei
- Taggen einer Datei
- Benachrichtigungen (für E-Mail, Internet nötig)
- Ausführung eines Filters/Befehls

Fragen?

Wer nicht danke sagen kann, wird irgendwann vergeblich bitten. – Fred Ammon, http://www.aphorismen.de